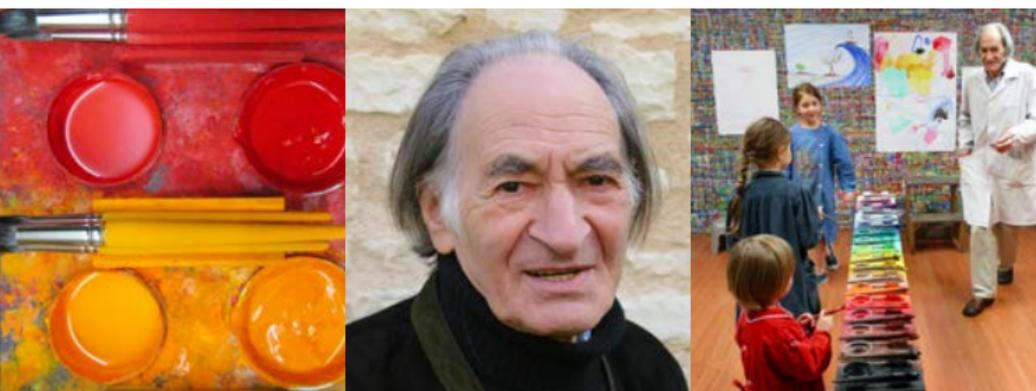


Der Förderverein der
Albert-Schweitzer-Schule
lädt ein:



Vortrag von Arno Stern

Das Malspiel nach Arno Stern

Die Kinderzeichnung,
ein verhängnisvoller Irrtum



Donnerstag, 05.02.2015 um 19 Uhr
Barbara-Künkelin-Halle
Künkelinstr. 33, 73614 Schorndorf
Eintritt: 15 Euro

Kartenvorverkauf:

Förderverein der
Albert-Schweitzer-Schule
Burgstr. 67
73614 Schorndorf
Tel. (07181) 60 24 98

Bücherstube
Sabine Seelow
Oberer Marktplatz 5
73614 Schorndorf

Karten online bestellen:
www.ass-schorndorf.de



Das Malspiel nach Arno Stern

Arno Stern wurde 1924 in Kassel geboren und lebt heute in Paris. Während seiner Tätigkeit in einem Heim für Kriegswaisen bei Paris entwickelte er das Malspiel und dessen Rahmenbedingungen: den Malort, das Material und die „dienende Rolle“ der Malleiterin / des Malleiters.

Arno Stern beschäftigt sich seit mehr als 60 Jahren mit Kinderbildern. Seine Forschungsarbeiten führten ihn in verschiedene Teile der Welt (Mauretanien, Peru, Niger, Mexiko, Afghanistan, Äthiopien, Guatemala, Neu-Guinea) und zu der Erkenntnis, dass es ein „Alphabet der Menschheit“ gibt, das jedem Menschen zueigen ist, an allen Orten der Welt – ein „Universalgefüge“.

Arno Stern ist Begründer und Leiter des Forschungsinstitutes für Ausdruckssemiologie (I.R.S.E.) in Paris.

Er wurde als UNESCO-Experte zum 1. internationalen Kongress für Kunsterziehung nach Bristol delegiert, nahm an vielen Symposien teil und hält regelmäßig Vorträge und Seminare.

Sein Malort befindet sich im Stadtteil Montparnasse in Paris.

„Eine Pinselspur auf dem Papier, eine Äußerung ohne Absicht, die nur dem eigenen Bedürfnis folgt, bringt den Menschen zu sich selbst zurück.“ Arno Stern

„Im Malspiel glücklich sein, wie ein Kind, das spielt.“ Arno Stern

Wer das Malspiel kennt, kann nachvollziehen, warum auch Erwin Wagenhofer in seinem Film „Alphabet“ darauf hinweist.

Weiter Infos finden Sie unter www.arnostern.com

Mit freundlicher Unterstützung von:

